

Bekanntmachung Sonstige: 2026-0246 Türbauarbeiten, Stadttheater, Neckarstraße 1-3, 47051 Duisburg

Vergabenummer	2026-0246
Bezeichnung	2026-0246 Türbauarbeiten, Stadttheater, Neckarstraße 1-3, 47051 Duisburg
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR im Namen und Rechnung für Stadt Duisburg - Sondervermögen-Immobilien Duisburg (SVI)
Postanschrift	Schifferstr. 190
Ort	47059 Duisburg
E-Mail	svi-einkauf@wb-duisburg.de
URL	https://www.wb-duisburg.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Türbauarbeiten, Stadttheater, Neckarstr. 1-3, 47051 Duisburg.
Umfang der Leistung	Türbauarbeiten DOR-Bereich und Foyers, Parkett sowie Rang 1 und 2 des Stadttheaters, Neckarstr. 1-3, 47051 Duisburg.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadttheater
Postanschrift	Neckarstraße 1-3
Ort	47051 Duisburg

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 18.07.2026, Ende 06.09.2026
----------------------------	------------------------------------

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	30.04.2026
Ende der Angebotsfrist	08.05.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	26.06.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Niedrigster Preis
-----------------	-------------------

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufs-/Handelsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über den Eintrag Ihres Unternehmens im Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

- Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Anmeldung Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 13 Monate.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Steuern / Abgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde.

Eigenerklärung und eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder, sofern die Tätigkeit nicht unter § 48 EStG fällt, eine Bescheinigung in Steuersachen, nicht älter als 13 Monate.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

- Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestens 600.000,00 EUR netto Jahresumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bitte beachten Sie die in der Auftragsbekanntmachung aufgeführten Mindestanforderungen.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mind. 3 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung hinsichtlich Art und Umfang vergleichbar sind entsprechend den Anforderungen aus der Auftragsbekanntmachung. Bitte beachten Sie die in der Auftragsbekanntmachung aufgeführten Mindestanforderungen.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

Sonstige Unterlagen

- VHB 223_Einheitspreise.pdf (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Auftraggeberin behält sich vor, die Urkalkulation im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Angebotsprüfung anzufordern.

Sollte der Auftraggeberin bei Vertragsabschluss keine Urkalkulation vorliegen, ist die Urkalkulation binnen 5 Werktagen nach Vertragsabschluss in einem verschlossenen (versiegeltem) Umschlag bei der Auftraggeberin zu hinterlegen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle Ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweis, dass das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist mittels

a) Handelsregisterauszug

oder, sofern ein Handelsregisterauszug nicht verpflichtend ist, mittels

b) entsprechender Eigenerklärung, dass ein Handelsregistereintrag nicht verpflichtend ist

oder

dass das Unternehmen in das Berufsregister des Firmensitzes eingetragen ist mittels

c) Nachweise der Eintragung in das Handwerksverzeichnis, Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

Nachweis über die Anmeldung Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
Nachweis zur Anmeldung und zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft mittels qualifizierter Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen, nicht älter als 13 Monate oder entsprechend der angegebenen Gültigkeit der Bescheinigung.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt (Ausschlussgründen gemäß §123 GWB und §124 GWB).

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde :

Eigenerklärung und eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder eine Bescheinigung in Steuersachen, nicht älter als 13 Monate oder entsprechend der angegebenen Gültigkeit der Freistellungsbescheinigung/der Bescheinigung in Steuersachen.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

Erklärung über den Umsatz Ihres Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sind: Nachweis, des Gesamtumsatzes (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für Bauleistungen mittels Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder eines entsprechend testierten Jahresabschlusses oder entsprechend testierter Gewinn- und Verlustrechnung sowie im Falle, dass darin Umsätze aus Leistungen enthalten sind, die mit der hier zu vergebenden Leistung nicht vergleichbar sind, Nachweis mittels Eigenerklärung, welcher Teil (%) des Gesamtumsatzes auf den hier zu vergebenden Einzelleistungsbereich entfällt, sowie Nachweis mittels Eigenerklärung, wie groß der Anteil (%) der Nachunternehmerleistungen am Gesamtumsatz ist.

Mindestanforderung an den nachzuweisenden Umsatz (netto) der auf den hier zu vergebenden Einzelleistungsbereich entfällt: mindestens jeweils 600.000, 00 EUR netto je abgeschlossenem Geschäftsjahr.

Der Nachweis kann sowohl durch die Vorlage von Einzelnachweisen, als auch durch direkt abrufbare Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. erfolgen. Der vorübergehende Nachweis in Form einer Eigenerklärung ist zulässig. Eigenerklärungen von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu dokumentieren.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen der letzten 5 Kalenderjahre.

Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Mindestens 3 Referenzen): Bodenbelagsarbeiten, die mit den hier zu vergebenden Leistungen in Art und Umfang vergleichbar sind, der letzten fünf vor dem Eröffnungstermin (Angebotsabgabe) abgeschlossenen Kalenderjahre, gerechnet vom Tage des Fertigstellungstermins der nachgewiesenen Referenzleistung mittels mindestens dreier Referenzen.

Geforderte Mindeststandards:

Bezeichnung des Bauvorhabens, Bauherr/Auftraggeber/Referenzgeber (einschließlich Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner), Ort der Ausführung, Ausführungszeit (Baubeginn und Fertigstellungstermin), Angabe der Leistungsbereiche auf die sich die Referenz bezieht, Angabe der vertraglichen Bindung sofern die Leistung nicht als Hauptauftragnehmer erbracht wurde

Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin die eingereichten Referenzen durch den Referenzgeber verifizieren lassen.

Hinweis: Der Nachweis kann nur dann über die Eintragung im PQ-Verzeichnis erbracht werden, wenn die dort hinterlegten Referenzen den aufgeführten Mindestanforderungen entsprechen. Andernfalls müssen auch präqualifizierte Unternehmen die geforderten Referenzen über Einzelnachweise erbringen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es Sache des präqualifizierten Bieters ist zu prüfen, ob die in seinem PQ-Eintrag hinterlegten Referenznachweise mit der hier zu vergebenden Leistung soweit vergleichbar sind, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf seine diesbezügliche Leistungsfähigkeit ermöglichen.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

siehe Ziffer 4 der Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften siehe Ziffer 10 und 12 der zusätzlichen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR zur Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen	ZVB WBD Ziffer 1.4 Ersatzerzeugnis: "Wird an Stelle eines in der Leistungsbeschreibung angegebenen Erzeugnisses ein anderes angeboten, so ist mit Abgabe des Angebotes die Gleichwertigkeit nachzuweisen. Das von der Vergabestelle vorgeschlagene Produkt wird Inhalt des Angebotes, wenn Teilleistungsbeschreibungen der Vergabestelle den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) vom Bieter eingetragen wurden."
----------------------	---

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYTPNPY3Q/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	08.05.2026 10:00 Uhr
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Es sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYTPNPY3Q
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der	Nein
--	------

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Angebotsabgabe
anzugeben.

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Die Leistung wird gemäß § 75a GO NRW im Sonstigen Öffentlichen
Vergabeverfahren vergeben. Es finden die Bestimmungen der VOB/B und VOB/C
Anwendung, die VOB Teil A findet keine Anwendung.

Die Auftraggeberin behält sich vor weitere Verhandlungsrunden durchzuführen oder
den Zuschlag ohne Verhandlung auf die Erstangebote zu erteilen.

Angebote, die nach Ablauf der Angebotsfrist eingehen, können vom weiteren
Verfahren ausgeschlossen werden.

Sollten angeforderte oder nachgeforderte Unterlagen / Nachweise nicht innerhalb
der von der Vergabestelle festgesetzten Frist eingereicht werden, kann das
Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die Auftraggeberin behält sich vor, nicht wertbare Angebote auszuschließen.

Bestehen zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, sind
betroffene Bieter von der Teilnahme auszuschließen. Unter Wahrung des
Verhältnismäßigkeitsprinzips können Bieter zudem ausgeschlossen werden, wenn
fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem
Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de>
zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie
sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt
ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im
eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig
auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YRTYTPNVPY3Q